

Diabetologie für die Praxis

Editorial zum Schwerpunkt von Prof. K. G. Parhofer

Auch in diesem Jahr möchten wir den Kongress der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) als Anlass nehmen, im aktuellen MMW-Schwerpunkt gezielt diabetologische Themen anzusprechen und zu diskutieren.

In einem ersten Artikel zeigt Prof. Dr. Andreas Lechner, München, wie wichtig es ist, bereits frühe Formen der sich anbahnenden Stoffwechselstörung, hier am Beispiel der Fettleber, zu erkennen. So können schon zu diesem Zeitpunkt besonders relevante und erfolgreiche Lebensstilmaßnahmen implementiert werden (ab S. 36).

Dr. Felix Hagenau aus der Universitätsaugenklinik München stellt die für Patienten mit Diabetes mellitus so typischen Folgeerkrankungen am Auge zusammenfassend dar (ab S. 40). Im Vordergrund stehen dabei Aspekte, die für die hausärztlich oder internistisch betreuenden Ärzte wichtig sind.

In zwei „Notfallchecklisten“ geht Dr. Ines Freibothé aus der Medizinischen Klinik und Poliklinik IV, LMU München, auf aktuelle Aspekte zur Abklärung und Therapie der akuten Hyper- und Hypoglykämie ein (S. 43 und S. 44). Dabei wird das Vorgehen jeweils anhand einer kurzen Kasuistik dargestellt.

Auch wenn in den vergangenen beiden Jahren durch die Pandemie andere Aspekte in den Fokus des Gesundheitssystems gerückt sind, bleibt Diabetes mellitus – eine Erkrankung, die ca. 8–9% der erwachsenen Bevölkerung betrifft – in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung. Wir hoffen, mit den Artikeln in dieser MMW-Ausgabe zur besseren Versorgung der Patienten mit Diabetes mellitus beizutragen. Vielleicht sind sie auch Motivation, am Kongress der DDG teilzunehmen, der nach zwei Jahren Pause vom 25. bis 28. Mai 2022 wieder als Präsenzveranstaltung in Berlin stattfindet.



Prof. Dr. med. Klaus G. Parhofer
Med. Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Univ. München – Campus Großhadern



Prof. Dr. med. Andreas Lechner
Privatpraxis für hausärztliche und präventive Medizin, München



Dr. med. Felix Hagenau
Funktionsoberarzt, Augenklinik und Poliklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München



Dr. med. Ines Freibothé
Med. Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Univ. München – Campus Innenstadt



Prof. Dr. med. Stephan Mielhke
Magen-Darm-Zentrum, Facharztzentrum Eppendorf, Hamburg

Dysphagie bei jungen Erwachsenen (S. 48)

Der Autor ist Arbeitsgruppenleiter „Eosinophile Ösophagitis“ der DGVS-Leitlinie (S2k) „Gastroösophageale Refluxkrankheit und eosinophile Ösophagitis“ 2021/22.



Dr. med. dent. Dr. rer. biol. hum. Oliver Schubert, M. Sc.
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinikum der Universität München

Chancen und Risiken von Zahnimplantaten (S. 50)

Der Oberarzt forscht über digitale prothetische Behandlungskonzepte mit besonderem Schwerpunkt auf digitale Implantatprothetik.